

WARBURGER **MEISTERKONZERTE**

www.warburger-meisterkonzerte.de

2024/2025

UDO WACHTVEITL & AMICI ENSEMBLE
JULIKA HING / JOHANNA DOROTHEA GÖRIBEN
NIGGES / VON HEIBEN / NILSEN-SAVAGE
HAIYOU ZHANG
OTTENSAMER / KONCZ / TRAXLER



BEETHOVEN & CASANOVA

Sonntag, 29.09.2024

19.30 Uhr, Aula Gymnasium Marianum



Udo Wachtveitl | Sprecher

Amici Ensemble:

Andrea Kim | Violine

Regine Schmitt | Violine

Konstantin Sellheim | Viola

Peter Zelienska | Viola

Stefan Heinemeyer | Violoncello

Arthur Schnitzler: Casanovas Heimfahrt

Ludwig van Beethoven: Streichquintett C-Dur op. 29

Selten gehen Literatur und Musik eine so enge und fruchtbare Verbindung ein wie in dem von Andrea Kim und Heinz-Dieter Sommer entwickeltem Programm rund um Arthur Schnitzlers „Casanovas Heimfahrt“. Kongenialer Rezitator der Novelle wird kein Geringerer als der bekannte TV-Schauspieler Udo Wachtveitl sein.

Der Text wird in musikalische Verbindung gesetzt zu Ludwig van Beethovens Streichquintett op. 29, umgesetzt vom Amici Ensemble. Soviel sei vorweggenommen: Beethovens Quintett werden Sie nach diesem Meisterkonzert mit ganz anderen Ohren hören, so wie sie Schnitzlers Erzählung kaum noch ohne Beethovens Musik im Kopf werden lesen können.



ZWIELICHT

Freitag, 15.11.2024

19.30 Uhr, Aula Gymnasium Marianum



Duo Luscinia:

Julika Hing | Mezzosopran

Johanna Dorothea Görißen | Harfe

Werke von

Richard Strauss,

Wolfgang Amadeus Mozart,

Johannes Brahms, Franz Schubert

und weiteren Komponisten



Konzertförderung

**Deutscher
Musikwettbewerb**

DEUTSCHER MUSIKRAT



Nicht ein Abend vergeht, ohne die geheimnisvolle Stimmung des Zwilichtes. Den flüchtigen Momenten des Übergangs wohnt etwas Magisches inne und inspirierte unzählige Musikwerke. Mezzosopranistin Julika Hing und Harfenistin Johanna Dorothe Görißen haben ein faszinierendes Programm mit Liedern und Instrumentalstücken von Robert Schumann, Richard Strauss, Johannes Brahms u.v.a. zusammengestellt, die diese Momente zwischen Hell und Dunkel einzufangen versuchen. Die jungen Interpretinnen sind Stipendiatinnen der Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb und mehrfache nationale und internationale Preisträgerinnen.



GEMISCHTE MODE – PURER GESCHMACK

Samstag, 08.02.2025

19.30 Uhr, Aula Gymnasium Marianum



Jan Nigges | Flauto dolce

Alexander von Heißen | Cembalo

Julia Nilsen-Savage | Barockcello/Gambe

Jacques-Martin Hotteterre: Prelude D-Dur aus op. 7

Jacques-Martin Hotteterre: Deuxieme Suitte aus op. 5

Arcangelo Corelli: Sonate Nr. 8, op. 5

Georg F. Telemann: Sonate D-Dur TWV 41:C5

—

Jacques-Martin Hotteterre: Prelude g-Moll op. 7

Pierre D. Philidor: 5. Suite aus Première Ouvre

Georg Friedrich Händel: „Vo' far guerra“ aus „Rinaldo“ (Bearb.: W. Babell)

Johann Sebastian Bach: Sonate BWV 1035

Arcangelo Corelli: Sonate Nr. 8, op. 5



Teufelsflöter“ und „Shooting-Star“, so wird Jan Nigges von der Fachpresse tituliert. Ausgebildet in Frankfurt am Main ist der Blockflötist inzwischen auf den ganz großen Konzertpodien beheimatet – unter anderem auch mit dem Cembalisten Alexander von Heißen, mit dem er 2018 den OPUS KLASSIK erhielt. Von Heißen ist gerade zum Professor für Cembalo und historische Tasteninstrumente an der Leipziger Musikhochschule ernannt worden. Neben der Zusammenarbeit mit Jan Nigges tritt von Heißen auch mit Luca Pianca, Reinhard Goebel und Dorothee Oberlinger in Erscheinung. In Warburg gesellt sich die australisch/US-amerikanische Barockcellistin Julia Nilsen zu den beiden Herren, die als Konzertsellistin in aller Welt zu Hause ist und bereits an so exotischen Orten wie dem norwegischen Bodø, dem Süreyya Opera House in Istanbul oder dem südkoreanischen Seoul konzertierte. Das Programm des Trios zeichnet anhand exemplarischer Musik aus dem Hochbarock die Entwicklung von französischer Suite zu italienischer Triosonate nach.

TASTENTÖNE- AUS ANDEREN WELTEN

Samstag, 08.03.2025
19.30 Uhr, Aula Gymnasium Marianum



Haiou Zhang | Klavier

Johann Seb. Bach / S. Feinberg: Largo aus BWV 529

Johann Seb. Bach / D. Lipatti: Aria aus BWV 208

Ludwig van Beethoven: Sonate E-Dur op. 109

—
Ludwig van Beethoven: Sonate c-Moll op. 111

Mit fünf gewichtigen Werken beschließt Ludwig van Beethoven 1821/22 den Zyklus seiner insgesamt 32 Sonaten für Klavier, für das Instrument also, das er selbst so virtuos beherrschte. Diese letzten Sonaten sprengen nicht nur die bis dato geltenden spieltechnischen Grenzen, sie wachsen auch formell-musikalisch über alles Irdische hinaus. Haiou Zhang stellt bei seinem Klavierabend zwei dieser späten Sonaten vor: Die überwiegend lyrische in E-Dur und die finale, ins Jenseits weisende in c-Moll.

Zhang gehört zu den besten Pianisten seiner Generation. Neben seinem inzwischen vierten Auftritt in Warburg gibt er in dieser Saison Solorezitals in der Londoner Bechstein Hall, im Brucknerhaus Linz und gleich zweimal in der Elbphilharmonie, neben Auftritten als Orchestersolist in ganz Deutschland, Mazedonien und Südamerika.



CLARINET TRIO ANTHOLOGY

Samstag, 05.04.2025

19.30 Uhr, Aula Gymnasium Marianum



Daniel Ottensamer | Klarinette
Stephan Koncz | Violoncello
Christoph Traxler | Klavier

Gabriel Fauré: Trio op. 120

Nino Rota: Klarinetten trio

Marc-Anthony Turnage: Cortège for Chris

Ludwig van Beethoven: Klarinetten trio op. 38 (nach dem Septett op. 20)

Mit einer umfassenden Einspielung des Repertoires für Klarinette, Cello und Klavier vertiefen drei renommierte österreichische Musiker in der Pandemie ihre langjährige musikalische Freundschaft. Diese Musiker sind keine Geringeren als Daniel Ottensamer, der prominente Solo-Klarinetrist der Wiener Philharmoniker, Stephan Koncz, Mitglied der Cellogruppe der Berliner Philharmoniker und dem vielseitigen Pianisten Christoph Traxler, seines Zeichens Professor für Klavier an der Wiener Musikhochschule. Das Programm, das das Trio für sein Konzert in Warburg ausgewählt hat, reflektiert die Neugier an ungewöhnlichem Repertoire: Neben Musik von Gabriel Fauré und Ludwig van Beethoven gibt es auch weit unbekanntere Werke des italienischen Filmmusikkomponisten Nino Rota und des Briten Marc-Anthony Turnage zu entdecken.



EINTRITTSPREISE

der Konzertsaison 2024/2025

EINZELKARTE

Preisgr. 1:	27,00 Euro
Preisgr. 2:	25,00 Euro
Preisgr. 3:	22,00 Euro

Schüler/innen, Studierende und Schwerbeschädigte erhalten für Einzelkarten ermäßigte Eintrittspreise.

MEISTERKONZERTABO

Preisgr. 1:	110,00 Euro
Preisgr. 2:	100,00 Euro
Preisgr. 3:	90,00 Euro

www.warburger-meisterkonzerte.de



ABONNEMENTVERKAUF

Der Abonnementverkauf findet im Verwaltungsgebäude der Hansestadt Warburg, Bahnhofstr. 28, Zimmer 418 statt.
Tel. 05641 / 92-1418

VORVERKAUF

Der Einzelkartenverkauf für die Meisterkonzerte beginnt 3 Wochen vor dem jeweiligen Konzerttermin in der Tourist-Information auf dem Neustädter Marktplatz in Warburg.
Telefon 05641/92-2800

GYMNASIUM MARIANUM IN WARBURG

Die Aula im Gymnasium Marianum ist die Heimstätte der Meisterkonzerte. Das Gymnasium Marianum wurde 1628, mitten im Dreißigjährigen Krieg, als höhere Schule der Hansestadt Warburg gegründet und von den Dominikanern geleitet. Nach der endgültigen Aufhebung des Klosters 1824 konnte die Schule mit Beginn des Schuljahres 1826 als Progymnasium weitergeführt werden. Seit 1874 ist das Gymnasium Marianum Vollgymnasium. Die heutigen Schulräume sind die ehemaligen Klosterräume.

Der Zugang zur Aula des Gymnasium Marianum ist nicht barrierefrei.



VERANSTALTER

Hansestadt Warburg
Der Bürgermeister
www.warburg.de

SPONSOREN

2024/2025



Folgende Sponsoren ermöglichen
die Warburger Meisterkonzerte:

Brauns-Heitmann GmbH & Co.KG, Warburg

I + K Consult Unternehmensberatung GmbH & Co.KG, Warburg

Heil- und Mineralquellen Germete GmbH

Westenergie AG

VerbundVolksbank OWL eG

Vereinigte Volksbank eG

Weser-Diemel-Beton Warburg GmbH & Co.KG, Warburg-Ossendorf

Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter

BeSte Stadtwerke GmbH

und weitere ungenannten Warburger Bürger



westenergie

